

Ergebnisprotokoll Gemeinderat

28.09.2020, Nr. GR 2020/09

öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

**3. Wahl des / der Ortsvorstehers/in der Ortschaft Taldorf
- Beratung im ORT am 22.09.2020
Vorlage: 2020/211**

Hinweis:

StR Arnegger (FWV) und StR Fischinger (FWV) nahmen an der Wahl bzw. Abstimmung nicht teil.

Wahlergebnis: mehrheitlich gewählt
Ja 22 Nein 1 Enthaltungen 2 Ungültige 2

Wahl:

1. Frau Regine Rist wird im Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat Taldorf für die Dauer der Amtszeit der Ortschaftsräte zur hauptamtlichen Ortsvorsteherin gewählt und vom Gemeinderat bestellt.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 22 Nein 1 Enthaltungen 4

Beschluss:

2. Frau Regine Rist wird im Wege der Unterbesetzung zum Zeitpunkt der Umsetzung in die vorhandene Planstelle der Besoldungsgruppe A13 g. D. eingewiesen. Sie erhält Dienstbezüge nach Besoldungsgruppe A12 und darüber hinaus eine Dienstaufwandsentschädigung nach den bisherigen Regelungen (Vorschlag an den Gemeinderat)

**4. Kita St. Andreas – Umbau und Erweiterung
- Ausschreibung und Beauftragung der Planungsleistungen
- Vorberatung im TA am 28.09.2020
Vorlage: 2020/210**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt die Planungen für die Kindertagesstätte St. Andreas in der Kapuzinerstraße 12 als 4-gruppige Einrichtung mit dem erforderlichen Raumprogramm für eine Ganztagesbetreuung weiter zu verfolgen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - a) die Architektenleistungen, die Ingenieurleistungen für Tragwerk und die Technischen Ausrüstungen europaweit im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb auszuschreiben.
 - b) bei der Auswahl der Bewerber aus dem Teilnahmewettbewerb und der Bewertung der Angebote die Bewertungsmatrizen in den Anlagen 2 und 3 anzuwenden
 - c) die wirtschaftlichsten Bieter von Architektur- und Ingenieursleistungen auf der Grundlage des besten Preis-Leistungsverhältnisses nach Abschluss des VgV-Verfahrens zu beauftragen.
 - d) die übrigen Planungs- und Beratungsleistungen im Rahmen des 20 % Kontingents (gem. § 3 Abs. 9 VgV) nach der Dienstanweisung Vergabeverfahren der Stadt zu vergeben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt mit den beauftragten Büros Stufenverträge abzuschließen.
4. Einer Umschichtung der erforderlichen Verpflichtungsermächtigung von 900.000 € aus der "Bauhütte" unter 7.263001.008.002 zugunsten des Projektes "Kita. St. Andreas – Umbau und Erweiterung" wird zugestimmt.

5. Den dargestellten Ausschreibungsmodalitäten, den Wertungskriterien und deren Gewichtung wird zugestimmt.

**5. Bebauungsplan "Teilbereich 4 – Stauferstraße, Urbanstraße"
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2020/225**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 23 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 2

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegungen und der Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen werden nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gemäß Anlage Nr. 4.1 und Nr. 4.2 sowie Nr. 5.1, Nr. 5.2 und Nr. 5.3 beschieden.
2. Den redaktionellen Änderungen gemäß Ziff. Nr. 3 der Vorlage wird zugestimmt.
3. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 74 Landesbauordnung (LBO) den Bebauungsplan "Teilbereich 4 – Stauferstraße, Urbanstraße", bestehend aus Lageplan im Maßstab 1:500 vom 16.12.2019/14.05.2020/13.08.2020 sowie die Textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften mit Planzeichenerklärung, jeweils vom 16.12.2019/14.05.2020/13.08.2020 als Satzung.
Es gilt die Begründung 16.12.2019/14.05.2020/13.08.2020.

**6. Kanalerneuerung in der Birkenstraße
- Sachbeschluss
- Vorberatung im BASTe am 23.09.2020
Vorlage: 2020/218**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Ausführung der Kanalerneuerung in der Birkenstraße wird auf der Grundlage der Planung des Ing. Büros Kohler, Berg, mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 800.000,- € zugestimmt.
2. Die Ingenieurleistungen werden in Anlehnung an die HOAI an das Ing. Büro Kohler, Berg vergeben.
3. Die Finanzierung der Kanalbauarbeiten erfolgt, mit 730.000,00 € aus der Position "BG Hüttenberger Weg", mit der für 2020 dafür vorgesehene Verpflichtungsermächtigung (Maßnahme wurde verschoben), sowie mit der für 2020 vorgesehene Verpflichtungsermächtigung mit 70.000,00 € für den "Schmutzwasserskanal in der Rinkerstraße" (Maßnahme wird vom Erschließungsträger finanziert). Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme von 800.000,00 € ist im Vermögensplan 2021 aufzunehmen.

7. Geschlossene Kanalsanierungsverfahren (Inliner) und Schachtsanierung 2021
- Sachbeschluss
- Vorberatung im BStE am 23.09.2020
Vorlage: 2020/219

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Dem Ausführungsprogramm der Kanalsanierung 2021 mit Inliner/Schlauchliner, Roboter und Kurzliner sowie der Schachtsanierung wird zugestimmt.
2. Die Ingenieurleistungen werden in Anlehnung an die HOAI an das Ing. Büro Kovacic, Sigmaringen, vergeben.
3. Die Finanzierung der Gesamtkosten "Kanalsanierung 2021" in Höhe von 750.000,00 € erfolgt über die Position "Aufwendung für bezogene Leistungen" im Erfolgsplan 2021 der städtischen Entwässerungseinrichtung.

8. Beirat für Integrationsfragen
- Bestellung neues Mitglied
Vorlage: 2020/216

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Togo:
Herr Zibédou Ouroma wird als Mitglied im Beirat für Integrationsfragen bestellt.
Herr Koffi Dodzi Wolanyo wird als Stellvertreter im Beirat für Integrationsfragen bestellt.

9. Konzeptfortschreibung Wochenmarkt
- Vorberatung im VWA 21.09.2020
Vorlage: 2020/223/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Konzeptfortschreibung des Wochenmarktes wird, wie nachfolgend dargestellt, zugestimmt.
2. Die Satzung zur Änderung der Marktordnung wird entsprechend Anlage 3 beschlossen.

3. Nach Corona findet eine Evaluierung dieses Marktkonzeptes statt, auch hinsichtlich einer "Viktualienmarktstellung" der Stände in der Kirchstraße.

10. Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb "Städtische Wohnungen Ravensburg" **Vorlage: 2020/229**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb "Städtische Wohnungen Ravensburg" entsprechend Anlage 1 wird zugestimmt.
2. Der Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb "Städtische Entwässerungseinrichtungen" wird analog Anlage 1 zugestimmt.
3. Der Änderung der Satzung für den "Betriebshof der Stadt Ravensburg" wird analog Anlage 1 zugestimmt.

Die Änderungen der beiden Satzungen zu 2. und 3. werden im Wortlaut der Niederschrift zu dieser Sitzung beigefügt.

Alle drei Änderungssatzungen sind somit beschlossen und werden ortsüblich bekanntgemacht.

11. Anträge aus den Fraktionen des Gemeinderates

11.1. Antrag der SPD Fraktion vom 07.09.2020 **- Resolution gegen antidemokratische Hetze**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 3

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgende Resolution:

Der Ravensburger Gemeinderat distanziert sich von antidemokratischen Bestrebungen / Strömungen in der Stadt. Er fördert die Meinungsvielfalt und ruft dazu auf, dass alle, die Kritik an empfundenem Unrecht und Missständen vorbringen wollen, prüfen, mit wem sie sich gemein machen. Antisemitische Hetze, antidemokratische Äußerungen, rassistische und einzelne Personengruppen verunglimpfende Haltungen haben in unserer Stadt keinen Platz.

11.2. Antrag der Grünen Fraktion vom 13.09.2020**- Initiative der Stadt Ravensburg zur Aufnahme von Menschen aus dem Flüchtlingslager Moria nach dem verheerenden Brand auf der Insel Lesbos**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
 Ja 12 Nein 11 Enthaltung 6

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass Ravensburg sich bereit erklärt, Menschen aus dem Krisengebiet aufzunehmen. Vor allem soll Ravensburg anbieten, dass schutzsuchenden Familien schnell und unbürokratisch bei uns aufgenommen werden. Auch auf kommunaler Ebene sollen Hilfsangebote gemacht werden und wir schließen uns den Initiativen der Oberbürgermeister anderer Städte wie Freiburg, Rottenburg und Ulm an.

12. Bekanntgaben, Verschiedenes

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

Geschäftsstelle Gemeinderat
01.10.2020

gez. Ulrike Engele
Schriftführung